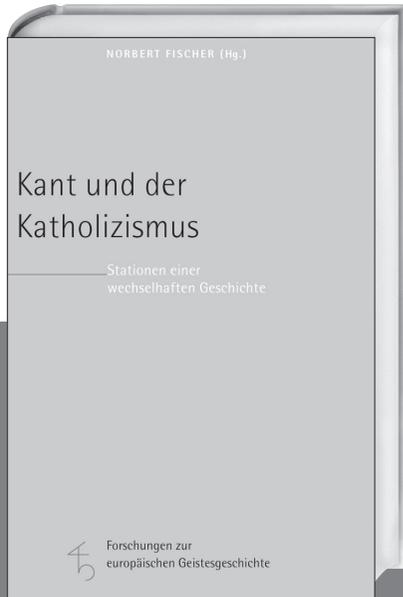


Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier und am Chorgebet der Mönche.

Für Unterstützung danken die Veranstalter herzlich dem Hochwürdigsten Bischof von Eichstätt, Herrn Dr. Gregor Maria Hanke OSB.

## Überraschend positiv



Norbert Fischer (Hg.) | **Kant und der Katholizismus**  
Stations einer wechselhaften Geschichte  
Forschungen zur europäischen Geistesgeschichte | Band 8  
656 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ 85,- ISBN 3-451-28507-X

Das Werk untersucht die kaum erforschte Geschichte der durchaus ambivalenten katholischen Kant-Rezeption – mit überraschenden Erkenntnissen.

In allen Buchhandlungen  
oder unter [www.herder.de](http://www.herder.de)

**HERDER**

*Lesen ist Leben*

### Hinweis für Gymnasiallehrer der Fächer Religion/Philosophie/Ethik:

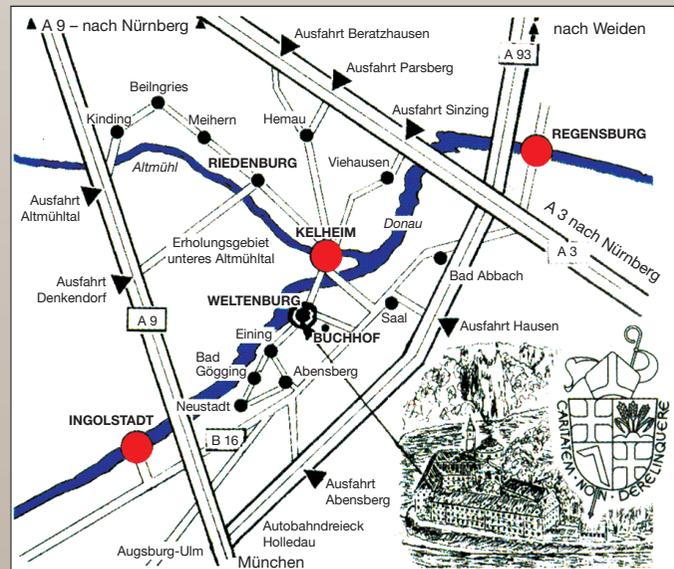
Dieses Seminar wird bundesweit als dienstbezogene Lehrerfortbildung beantragt. Die Mehrzahl der Bundesländer hat die vorangehenden Seminare als Fortbildungsveranstaltung anerkannt; erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Schulleitung. Bei Schwierigkeiten bitten wir um Rückmeldung. Bescheinigungen für die Teilnahme zur Vorlage bei Schulbehörde und/oder Finanzamt können ausgestellt werden.

**Preis** für Übernachtung in Zimmern mit Dusche und WC, incl. Vollpension und Teilnahmegebühr:  
€ 334,50 (Einzelzimmer € 369,50), Studenten bei Einsendung einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung € 266,50.

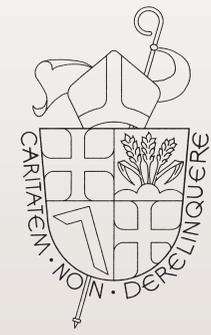
**Anmeldungen** auf beigefügter Karte werden bis 20. Juli 2008 erbeten. Weitere Informationen zum Ablauf des Seminars und Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern nach Überweisung der vollen Teilnahmekosten zugesandt – sofern sie nicht vorher eine Absage erhalten. Eine Online-Anmeldung ist möglich auf der Seite der Heimvolks-Hochschule (<http://urbanplus.com/weltenburg/hvhs.html>)

**Weitere Informationen** erteilt der Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 85071 Eichstätt  
Telefon (084 21) 93-14 34, Telefax (084 21) 93-17 79  
(homepage: [www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/THF/philosophie](http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/THF/philosophie)), E-Mail: [norbert.fischer@ku-eichstaett.de](mailto:norbert.fischer@ku-eichstaett.de)

**Anreise:** siehe Skizze; der Bahnhof Abensberg liegt an der Strecke Ingolstadt-Regensburg.



Kräck+Demler, Gestaltung und Druck, Eichstätt



## Einführung in die »Kritik der reinen Vernunft« IV Transzendente Dialektik

Kant-Seminar  
in Kloster Weltenburg  
23.–30. August 2008

Thema des vierten und abschließenden Seminars zu Kants *Kritik der reinen Vernunft* in Kloster Weltenburg ist die ›transzendente Dialektik‹. Dieser Teil der *Kritik der reinen Vernunft* hat durch die Destruktion der Beweise der spekulativen Metaphysik großes Aufsehen erregt und Moses Mendelssohn vom ›alleszermalmenden Kant‹ sprechen lassen. Nach der inzwischen über 200jährigen Interpretationsgeschichte hat sich der Blick auf die transzendente Dialektik allerdings so stark verändert, daß auch die genuinen metaphysischen Intentionen Kants deutlicher hervortreten.

Eigene Aufmerksamkeit wird zunächst der Einleitung und dem ersten Buch der transzendentalen Dialektik gewidmet (Robert Theis). In der Ableitung der Ideen verfolgt Kant die Regel, daß »die Bedingung der Bedingung (vermittelt eines Prosylogismus) gesucht werden muß, solange es angeht«. Damit ergibt sich als »der eigenthümliche Grundsatz der Vernunft überhaupt im logischen Gebrauche [...]: zu dem bedingten Erkenntnis des Verstandes das Unbedingte zu finden, womit die Einheit desselben vollendet wird« (*KrV* B 364).

Nach der Einleitung wird Kants Kritik der rationalen Seelenlehre untersucht (Pedro J. Teruel). Die Antinomie der mathematisch-transzendentalen Ideen (Claus Beisbart) und die Antinomie der dynamisch-transzendentalen Ideen (Maximilian Forschner) werden getrennt behandelt. Kants Untersuchung des ›Ideals der reinen Vernunft‹ wird unter dem Titel der Unentbehrlichkeit der transzendentalen Theologie behandelt (Friedo Ricken). Abschließend geht es um den regulativen Gebrauch der Ideen der reinen Vernunft und die Endabsicht der natürlichen Dialektik der menschlichen Vernunft aus dem *Anhang der Kritik der reinen Vernunft* (Norbert Fischer).

Einführende Literatur: Norbert Fischer (Hg.): *Kants Metaphysik und Religionsphilosophie*. Hamburg: Meiner 2004. Norbert Fischer (Hg.) *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte*. Freiburg: Herder 2005. Georg Mohr; Marcus Willaschek (Hg.): *Immanuel Kant. Kritik der reinen Vernunft* (Band 17/18 der Reihe *Klassiker Auslegen*). Berlin: Akademie-Verlag 1998. Im Anschluß an die Weltenburger Seminare ist die Publikation eines Kommentars vorgesehen: *Kants Grundlegung der kritischen Metaphysik. Einführende Interpretationen zur ›Kritik der reinen Vernunft‹*. Hamburg: Meiner 2009.

Die Leitung des Seminars teilen sich die Professoren Norbert Fischer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) und Maximilian Forschner (Universität Erlangen-Nürnberg). Das für alle interessierten Teilnehmer offene Seminar ist zugleich als Blockseminar der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt angekündigt.

## Veranstaltungen und Lektüre-Einheiten

### Samstag, 23. August 2008

Anreise möglichst bis 17.00 Uhr

19.45 Uhr

Prof. Dr. Norbert Fischer:

Begrüßung und Einführung in das Thema des Seminars

20.15 Uhr

Prof. Dr. Robert Theis: *Kants Ideenmetaphysik.*

*Zur Einleitung und dem Ersten Buch der transzendentalen Dialektik.*

Anschließend Diskussion

und gemütliches Beisammensein

### Sonntag, 24. August 2008

9.00 - 10.00 Uhr

Lektüre aus der Einleitung in die transzendente Dialektik (aus *KrV* B 349-366)

10.30 Uhr

Hochamt; Predigt Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup:

Die »wichtigste aller unserer Erkenntnisse: *Es ist ein Gott*«.

Nachmittags:

Besichtigungen und Wanderungen in der näheren

Umgebung: Führungen durch Herrn Abt Thomas Maria

Freihart OSB und Pater Leopold Lörnitzo OSB.

20.00 Uhr

Orgelkonzert in der Asamkirche

(Pater Stephan Honikel OSB)

### Montag, 25. August 2008

9.00 - 10.30 Uhr

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 366-396)

10.45-11.45 Uhr

Dr. Pedro Jesús Teruel: *Das ›Ich denke‹ als »der alleinige Text der rationalen Psychologie«. Zur Destruktion der Seelenmetaphysik und zur Grundlegung der Postulatenlehre in der ›Kritik der reinen Vernunft‹*

Anschließend Diskussion

15.00-17.45

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 397-435)

Nach dem Abendessen jeweils Angebot zur Diskussion

in Arbeitsgruppen unter Leitung von Dr. Mathias Eichhorn und Dr. Thomas Wanninger.

Danach gemütliches Beisammensein.

### Dienstag, 26. August 2008

9.00-10.00 Uhr

Dr. Dr. Claus Beisbart: *Kants ›mathematische‹ Antinomie: Anfang der Welt, Grenzen des Raums und Zerlegbarkeit der Materie in Elementarsubstanzen.*

Anschließend Diskussion

10.15-11.45 Uhr

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 454-471)

15.00-17.45

Fortsetzung der Lektüre (aus *KrV* B 490-555)

20.00 Uhr

Konzert im Festsaal

### Mittwoch, 27. August 2008

9.00-10.00

Prof. Dr. Maximilian Forschner:

*Zur Antinomie der dynamischen Ideen (Freiheit; Gott).*

Anschließend Diskussion

10.15-11.45 Uhr

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 466-489)

15.00-17.45

Fortsetzung der Lektüre (aus *KrV* B 556-595)

### Donnerstag, 28. August 2008

9.00-10.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Friedo Ricken: *Von der Unentbehrlichkeit der transzendentalen Theologie. Zum ›Ideal der reinen Vernunft‹.*

Anschließend Diskussion

10.15-11.45 Uhr

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 595-619)

15.00-17.45

Fortsetzung der Lektüre aus (aus *KrV* B 620-670)

### Freitag, 29. August 2009

9.00-10.00 Uhr

Prof. Dr. Norbert Fischer: *Kants Reflexion der Vernunft-erkenntnis im ›Anhang zur transzendentalen Dialektik‹*

Anschließend Diskussion

10.15-11.45 Uhr

Lektüre ausgewählter Abschnitte (aus *KrV* B 670-696)

15.00-17.45

Fortsetzung der Lektüre (aus *KrV* B 697-732)

20.00 Uhr: Schlußdiskussion mit allen Referenten.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Weltenburger Klosterbier

**Samstag, 30. August 2008:** Abreise nach dem Frühstück